

Bayerischer Wohnungsbaupreis 2007 für wbg



Die Jury gab folgende Wertung ab: Im Alter selbst bestimmt wohnen, unter diesem Motto steht das Projekt Olga – bei dem es sich um eine herausragende Initiative einer Gruppe von elf engagierten Frauen und der wbg Nürnberg GmbH handelt.

Ziel war es, eine Hausgemeinschaft in einem Wohnhaus mit abgeschlossenen und seniorengerechten Wohnungen zu etablieren, in dem gemeinschaftliches Leben bei einer größtmöglichen Freiheit jedes Einzelnen möglich ist. Dies ist beispielhaft gelungen.

Auf dem Foto sind von links nach rechts im Foyer der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern zu sehen: wbg-Geschäftsführer Herbert Kümmerl, die Olga-Bewohnerinnen Käthe Säckel und Ute Süßmilch sowie Staatsminister Dr. Günther Beckstein.

Im Bayerischen Landeswettbewerb 2007 „Neue Nachbarschaften“ wurden aus 43 eingereichten Arbeiten insgesamt 5 gleichrangige Preise und 5 Anerkennungen ausgewählt. Unter den Preisträgern befindet sich die wbg Nürnberg GmbH, die sich mit dem Wohnprojekt „Olga – Oldies leben gemeinsam aktiv“ beworben hat.

Besonders hervorzuheben ist das Engagement der Bewohnerinnen für ihr Quartier. Das Wohnprojekt bietet nicht nur Hilfe zur Selbsthilfe, sondern hat auch Ausstrahlungseffekte in das Quartier hinein. Dadurch wird die Nachbarschaft im Haus, ebenso wie die Kontakte zu der benachbarten Umgebung intensiv gefördert.

Insgesamt bietet das Projekt wertvolle Lösungsansätze zum Thema „Neue Nachbarschaften“. Es ist ein gelungenes Beispiel für funktionierende Selbstorganisation und Nachbarschaftshilfe, das Modellcharakter für weitere Bauvorhaben mit einer vergleichbaren Zielsetzung haben könnte.

„Wir sind stolz und freuen uns sehr, dass das Wohnprojekt Olga nicht nur durch uns realisiert werden konnte, sondern nun auch den Bayerischen Wohnungsbaupreis 2007 gewonnen hat“, freut sich wbg-Geschäftsführer Herbert Kümmerl anlässlich der Übergabe des Preises. „Mit diesem Preis wurde eindrucksvoll unterstrichen, dass dieses Modellprojekt eines der erfolgreichsten unseres Unternehmens ist“, so Kümmerl weiter.

**Achtung vor
Trickbetrügern**